

Havixbeck, 12.02.2014

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Klaus-Gerhard Greiff sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Gerhard Greiff

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser

Herr Peter Greifenberg

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Klaus Kerkering

Herr Elmar Mühlenbeck

als Vertretung für Frau Leufgen

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Joachim von Schönfels

als Vertretung für Herrn Große Verspohl

Sachkundige Bürger

Herr Wilfried Branse

Herr Karl-Heinz Kemmann

Herr Dirk Postruschnik

als Vertretung für Frau Steinhausen

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Herr Manfred Elies (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christoph Gottheil

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Anke Leufgen

Sachkundige Bürger

Herr Frank Große Verspohl

Frau Gerda Steinhausen

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Dr. Jutta Thamer

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:07 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Greiff die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird vor Eintritt in die Tagesordnung vorgeschlagen, Frau Hayrie Salish zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof zu bestellen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

#### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 27.11.2013 liegen nicht vor.

#### **TOP 3**

#### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Im Auftrag von Bürgermeister Gromöller berichtet Frau Böse wie folgt:

#### **TOP 3.1**

#### **Ehemaliges Spritzenhaus**

Mit Verfügung vom 29.07.2013 wurde das Gebäude Josef-Heydt-Str. 37 (ehemaliges Spritzenhaus) im Benehmen mit dem Amt für Denkmalpflege vorläufig unter Denkmalschutz gestellt. Da die Geltungsdauer des vorläufigen Schutzes auf 6 Monate beschränkt ist, wurde am 27.01.2014 die endgültige Eintragung des Gebäudes in die Denkmalliste der Gemeinde Havixbeck veranlasst.

Wegen der geplanten Nachfolgenutzung wird mit dem neuen Eigentümer und dem Westf. Amt für Denkmalpflege Kontakt aufgenommen. Eine Abstimmung der geplanten baulichen Maßnahmen hinsichtlich der Vereinbarkeit mit denkmalpflegerischen

Belangen soll in Kürze vor Ort erfolgen. Die jetzt durchgeführten Bauarbeiten sind nicht von denkmalschutzrechtlichem Belang.

#### **TOP 4**

#### **Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen**

Durch den Bauhof sind in den letzten Wochen umfangreiche Schnittmaßnahmen an gemeindlichen Bäumen vorgenommen worden.

Zu nennen sind insbesondere:

- Totholz entfernen aus den Hochstämmen auf dem Grundschulhof
- Pflegeschnitte an den Hochstämmen an der Münsterstraße, der Blickallee sowie der Stapeler Straße (ortsauswärts)
- Formschnitt aller Kugelhorn- und Rotdornbäume im Straßenraum
- Formschnitt der Platanen auf dem Vorplatz der Musikschule
- Formschnitt der Gehölze an der Kommunalen Kita im Flothfeld

Herr Greifenberg regt an, bei Rückschnittmaßnahmen die notwendigen Fahrzeuge so zu postieren, dass Fuß- und Fahrradwege offen gehalten werden und nutzbar bleiben. Er weist aktuell auf die Maßnahmen an der Münsterstraße hin. Seitens der Verwaltung wird diese Anregung an den Bauhof weitergeleitet.

#### **TOP 5**

#### **Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

Seitens des Ausschussvorsitzenden werden keine Bekanntgaben gemacht.

#### **TOP 6**

#### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

#### **TOP 7**

#### **Entwurf der Haushaltssatzung 2014 mit ihren Anlagen**

Die Verwaltungsvorlage 007/2014 liegt vor.

Die Beratung bringt folgende Ergebnisse:

#### Produkt 0201 Allgemeine Gefahrenabwehr (Seiten 169 bis 171):

Herr Hense möchte wissen, wodurch die Steigerung bei den Personalaufwendungen von 2013 nach 2014 begründet ist.

#### Antwort der Verwaltung:

Die Ansatzserhöhung begründet sich im Wesentlichen dadurch, dass die drei im Herbst 2013 auf Basis einer jeweils geringfügigen Beschäftigung eingestellten Bediensteten für den ordnungsbehördlichen Bereitschaftsdienst bei der Personalansatzplanung erstmalig berücksichtigt worden sind. Vor deren Einstellung ist der behördliche Bereitschaftsdienst von vielen gemeindlichen Bediensteten geleistet wor-

den, die hierfür ein pauschales Entgelt erhalten haben. Da die Bediensteten jedoch nur den ihnen im beruflichen Arbeitsalltag wahrgenommen Produkten zugeordnet waren, unterscheidet sich die Veranschlagung für die geringfügig Beschäftigten nunmehr von der Verfahrensweise der Vorjahre.

Es erfolgen keine Planänderungen.

Produkt 0204 Bürgerservice (Seiten 181 bis 184):

Auf Nachfrage von Herrn Hense teilt Herr Gottheil mit, dass die Personalaufwendungen im Vergleich zu 2012 deutlich gestiegen seien, weil im Jahr 2012 zum Einen eine längere Vakanz einer Stelle im Bürgerbüro bestanden habe und die seinerzeit entstandenen Personalaufwendungen teilweise sogar von einem früheren Arbeitgeber einer neu eingestellten Person übernommen worden sei.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Hense erläutert Herr Gottheil, die Erträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Zeile 04 seien zurückgegangen, weil sich eine geringere Nachfrage nach dem neuen Personalausweis und demzufolge ein geringeres Gebührenaufkommen ergeben habe. Diesem Ertragsrückgang steht jedoch auch eine Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Zeile 16 in vergleichbarem Umfang gegenüber.

Es erfolgen keine Planänderungen.

Produkt 0205 Personenstandswesen (Seiten 185 bis 187):

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

Produkt 0206 Wahlen und Statistik (Seiten 189 bis 191):

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

Produkt 0207 Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Seiten 193 bis 196):

Der auf Seite 1976 unter der Investitions-Nr. FFW-008 für 2014 geplante Ansatz für die Ersatzbeschaffung des Tanklöschfahrzeugs (TLF) in Höhe von 300.000 € ist zunächst als Preis für ein Neufahrzeug geplant worden.

Frau Böse teilt hierzu auf Nachfrage mit, dass abhängig von der Marktsituation grundsätzlich auch der Erwerb eines Gebrauchtfahrzeugs (z.B. Vorfühswagen) in Betracht komme. Zeitlich sei aus heutiger Sicht die Ausschreibung für 2014 geplant. Mit einer Lieferung des Fahrzeugs sei voraussichtlich in 2015 zu rechnen.

Es erfolgen keine Planänderungen.

Produkt 1002 Denkmalschutz und Pflege (Seiten 273 bis 275):

Keine Wortmeldung, keine Planänderungen.

Produkt 1105 Abfallentsorgung (Seiten 277 bis 280):

Herr Kerkering möchte wissen, ob im Rechnungsergebnis 2012 in Zeile 16 in der dort ausgewiesenen Höhe (64.250 €) Aufwendungen für die Ausschreibung für den Betrieb des Wertstoffhofs enthalten seien.

Herr Gottheil verneint dies und weist darauf hin, dass aus seiner Sicht in 2012 u.a. Anwalts- und Sachverständigenaufwendungen im Zusammenhang mit den Mängeln am Wertstoffhof angefallen seien.

Die für 2014 und 2015 geplanten Ansätze werden erst nach Durchführung der Sanierung des Wertstoffhofs entstehen.

Es erfolgen keine Planänderungen.

Produkt 1302 Friedhofs- und Bestattungswesen (Seiten 285 bis 288):

Frau Bergmoser möchte wissen, ob auf der zweiten und dritten Ruheinsel in absehbarer Zeit Bäume angepflanzt werden. Dies wird von Frau Böse verneint. Sie führt ergänzend aus, dass der Bereich zwischen Ruheinsel 1 und Ruheinsel 2 so vorbereitet wurde, dass dort Bäume, die zukünftig für Baumbestattungen genutzt werden sollen und die Vorgaben des schon bestehenden Pflanzplanes entsprechen, gesetzt werden könnten.

Es erfolgen keine Planänderungen.

Produkt 1401 Umweltschutz (Seiten 289 bis 291):

Herr Kerkering benennt zunächst Aktivitäten bzw. Aufgabenfelder, die durch einen Klimaschutzmanager durchgeführt bzw. wahrgenommen werden können.

Er schlägt vor, in 2014 zusätzlich zu den bei Zeile 16 vorgesehenen 10.000 € für die Umsetzung von Maßnahmen des Klimaschutzkonzepts weitere 10.000 € mit einem Sperrvermerk einzustellen, sofern im HFA bzw. im Gemeinderat die Stelle des Klimaschutzmanagers aus dem Stellenplanentwurf und damit verbunden die zugehörigen Haushaltsansätze (Erträge aus Fördermitteln in Zeile 2 auf Seite 290 in Höhe von jährlich 10.000 € für 2014 bis 2016, Aufwendungen in Zeile 11 auf Seite 290 in Höhe von jährlich 20.000 € für 2014 bis 2016) gestrichen werden.

Herr Gottheil teilt hierzu mit, die Streichung der entsprechenden 0,5 E 10-Stelle sowie der vg. Ansätze in die Änderungsliste für den HFA aufzunehmen.

Herr Hense macht deutlich, dass die Verwaltung bzw. der Bürgermeister aus seiner Sicht mit dem Ratsbeschluss vom 12.12.2013 verpflichtet seien, diesen entsprechend umzusetzen.

Die Anwesenden stimmen sodann über den Vorschlag von Herrn Kerkering ab.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 11 Ja-Stimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Ausschuss für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss,**

**die im Haushaltsentwurf 2014 ausgewiesenen Ergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der Produkte**

**0201 Allgemeine Gefahrenabwehr (Seiten 169 bis 171)**

**0204 Bürgerservice (Seiten 181 bis 184)**

**0205 Personenstandswesen (Seiten 185 bis 187)**

**0206 Wahlen und Statistik (Seiten 189 bis 191)**

**0207 Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz (Seiten 193 bis 196)**

**1002 Denkmalschutz und Pflege (Seiten 273 bis 275)**

**1105 Abfallentsorgung (Seiten 277 bis 280)**

**1302 Friedhofs- & Bestattungswesen (Seiten 285 bis 288)**

**1401 Umweltschutz (Seiten 289 bis 291)**

**unter Berücksichtigung der Abweichungen lt. Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof am 12.02.2014 anzuerkennen und zu beschließen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 11

## TOP 8

### **Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2014**

---

Die Verwaltungsvorlage 009/2014 liegt vor.

Bau- und Verkehrsausschuss vom 06.02.2014 TOP 13

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 10.02.2014 TOP 9

Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport vom 11.02.2014 TOP 10

Herr Gottheil informiert die Anwesenden zunächst über die Ergebnisse der bisherigen Beratung in den vg. Ausschüssen. Auf die jeweiligen Protokolle wird verwiesen.

Ohne weitere Aussprache lässt der Ausschussvorsitzende Herr Greiff sodann über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 008/2014 abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und Organisationen im Jahr 2014 den Ausführungen in dieser Verwaltungsvorlage entsprechend vorzunehmen bzw. abzulehnen.**

einstimmig beschlossen, Ja: 11

Nach der Abstimmung nimmt Frau Bergmoser noch zu dem durch den Gemeinde-SportBund Havixbeck e.V. für den Tennis-Club e.V. gestellten Zuschussantrag Stellung. Sie begrüßt ausdrücklich die vorgesehene Erneuerung der Beleuchtung, die sie als gelungenes Beispiel für den Klimaschutz in Havixbeck bezeichnet.

Unabhängig von der jetzt getroffenen Entscheidung regt sie an, ggf. Kriterien zu erarbeiten, um in Form von Fördermöglichkeiten ggf. Anreize für vergleichbare Projekte in der Zukunft zu geben.

Herr Badengoth berichtet ebenfalls nach der Abstimmung davon, dass die gestiegenen Energieaufwendungen eine große finanzielle Belastung für den Heimatverein darstellen. Daher möchte er wissen, ob und ggf. in welcher Form die Verwaltung die Durchführung energetischer Maßnahmen am Haus Sudhues durchführt.

Herr Gottheil teilt hierzu mit, dass im Haushaltsentwurf 2014 insoweit bislang keine Maßnahmen enthalten seien. Er weist darauf hin, dass verwaltungsseitig in Anlehnung an den Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW Optimierungsmöglichkeiten für die Nutzung des gemeindeeigenen Gebäudebestandes geprüft werden. Erst nach Abschluss der Prüfung werde zu entscheiden sein, welche Gebäude zukünftig in welcher Form genutzt werden und inwieweit energetische Maßnahmen an diesen durchgeführt werden.

## TOP 9

### **1. Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck vom 14.12.2009**

---

Die Verwaltungsvorlage 015/2014 liegt vor.

Ausschussvorsitzender Herr Greiff weist auf das Schreiben der Bürgerinitiative, das allen Fraktionen im Vorfeld der Sitzung zugegangen ist, hin. Darin werden Änderungen der Formulierungen des neuen § 15 der Satzung vorgeschlagen.

Frau Böse führt dazu aus, dass dem Vorschlag, in Abs. 1 das Wort „gesetzlich“ einzufügen, aus Rechtsgründen nicht gefolgt werden sollte, weil die von der Verwaltung vorgeschlagene Formulierung „landes- und bundesrechtliche Regelungen“ umfassender ist und neben Gesetzen auch Verordnungen umfasse. Im Übrigen bestehen aus Sicht der Verwaltung gegen die vorgeschlagenen Formulierungen keine Bedenken.

Sodann wird im Rahmen einer Sitzungsunterbrechung den anwesenden Mitgliedern der Bürgerinitiative Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Herr Schmidt, als Sprecher, spricht sich deutlich für die Umsetzung der vorgelegten Formulierungen aus.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung und einer kurzen Diskussion über Vor- und Nachteile wird einstimmig beschlossen, „gesetzlich“ nicht aufzunehmen.

Die redaktionellen Änderungen zu (2) und (3) werden einstimmig angenommen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage des Antrags der Fraktionen vom 10.10.2013**

**1. die der Verwaltungsvorlage 015/2014 als Anlage 2 beigefügte 1. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Havixbeck hinsichtlich der Dichtheitsprüfung, wobei der § 15 Abs. 2 und 3 folgende Fassung erhalten sollen:**

**(2) Für private Abwasserleitungen wird – außer bei neu errichteten oder geänderten Abwasserleitungen – keine flächendeckende Zustands- oder Funktionsprüfung angeordnet.**

**(3) Über das Ergebnis dieser Zustand- oder Funktionsprüfung ist der Gemeinde Havixbeck innerhalb von vier Wochen nach Aufforderung eine Bescheinigung vorzulegen.**

**2. die Übernahme der Grundstücksanschlussleitungen in die öffentliche Abwasseranlage zum 01.01.2015 hinsichtlich der Sanierung. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umstellung der Entwässerungssatzung und Gebührenkalkulation für 2015 entsprechend vorzubereiten.**

einstimmig beschlossen, Ja: 11

**TOP 10**

**Klimaschutzkonzept der Gemeinde Havixbeck**

---

Der Arbeitskreis Klimaschutz ist im Januar 2014 einmal zusammengekommen. Im Wesentlichen wurde die Thematik E-Mobilität behandelt.

Für den 02.02.2014 war eine Informationsveranstaltung zum Thema Carsharing vorgesehen. Hierzu konnte Herr Ammann vom „Stadtteilauto“ als Referent gewonnen werden.

Die Veranstaltung war sehr informativ. Zum Ende gab es 4 Neueintragungen in die Interessentenliste.

Insgesamt sind jetzt 30 potentielle Kunden bekannt.

Mit der Firma Stadtteilauto sollen nun Gespräche geführt werden mit dem Ziel im Gemeindezentrum einen Standort für ein „Stadtteilauto“ zu etablieren. Der Aufbau dieser Station wird dann zunächst für eine Probephase von einigen Monaten realisiert.

Die nächste Sitzung ist auf den 17.02. terminiert.

## **TOP 11**

### **Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 Gescho**

---

Es werden folgende Anfragen gestellt:

#### **TOP 11.1**

##### **Anfrage Herr Greiff**

---

Ausschussvorsitzender Greiff bemängelt die schlechten Bedingungen für Fahrradfahrer an der Blickallee, von der Hauptstraße, die zu den neuen Märkten möchten.

##### **Antwort der Verwaltung:**

Frau Böse erläutert, dass es sich bei dem genannten Weg lediglich um einen Fußweg handelt. Radfahrer müssen auch – so die KFZ – die Zufahrt von der Blickallee zu den Parkplätzen nehmen.

Der ergänzende Hinweis, dass der Kantenstein bei der Einfahrt für Radfahrer zu hoch sei, wird seitens der Verwaltung überprüft.

#### **TOP 11.2**

##### **Anfrage Herr Spüntrup**

---

Eine Mitarbeiterin des Bauhofes ist zur Baumkontrolleurin ausgebildet worden. Hat sie bereits alle gemeindlichen Bäume erfasst und bewertet?

##### **Antwort der Verwaltung:**

Die Bäume in der geschlossenen Ortslage sind überwiegend begutachtet worden. Wenn diese Arbeiten vollständig abgeschlossen sind, erfolgt die Kontrolle der gemeindlichen Bäume im Außenbereich. Die Arbeiten gehen insgesamt gut voran.

**TOP 11.3**  
**Anfrage Herr Badengoth**

---

Herr Badengoth führt aus, dass der Heimatverein im Zusammenhang mit dem durchgeführten Quellenprojekt vorschlägt, die Stellen, an denen Straßen oder Wege Bachläufe queren, kleine Hinweistafeln auf dieses Gewässer aufzustellen.

**Antwort der Verwaltung:**

Die Sache wird geprüft.

Unterschriften:

gez.: Klaus-Gerhard Greiff  
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish  
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 14.02.2014

Hayrie Salish  
Gemeindeangestellte